



Der Automobilzulieferer Mahle erweitert sein Programm: Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart arbeitet derzeit an einem neuen magnetfreien E-Motor, der ohne seltene Erden gebaut ist. Das schont die Umwelt, ist kostengünstiger und bringt Vorteile bei der Rohstoffsicherheit.

Besonderes Merkmal der Neuentwicklung von Mahle: die induktive Leistungsübertragung. Durch die kontaktlose Energieübertragung zwischen den rotierenden und stehenden Teilen im Inneren arbeitet der neue E-Motor verschleißfrei und zeichnet sich damit durch eine lange Haltbarkeit aus. Zudem ist er gerade bei hohen Drehzahlen besonders effizient: Der Wirkungsgrad beträgt in den meist betriebenen Fahrzuständen über 95 Prozent. Der neue Traktionsmotor ist in Größe und Leistungsfähigkeit skalierbar und so in Klein- und Nutzfahrzeugen einsetzbar.

„Man kann unseren magnetfreien Motor durchaus als Durchbruch bezeichnen, denn er verbindet gleich mehrere Vorteile, die bislang nicht in einem Produkt dieser Art zusammengebracht werden konnten“, sagt Dr. Martin Berger, Leiter der Mahle Konzernforschung und Vorentwicklung. „Im Ergebnis bieten wir unseren Kunden ein Produkt von höchster Effizienz bei vergleichsweise geringen Kosten.“